

Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „Tom123“ vom 26. September 2021 17:43

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Hast du Kinder?

Das kommt jetzt schon zum 2. Mal, dass du diesen allg. Vorwurf des "Vorschiebens" (kleine Kinder zu haben und daher dies und das nicht zu können). Ich finde das ziemlich anmaßend.

Habt ihr keine Kollegen, die sich gerne mal drücken? Dann herzlichen Glückwunsch. Grundsätzlich erwarte ich von jemanden der Vollzeit arbeitet und Vollzeit bezahlt wird auch dass er die gleiche Arbeit leistet wie jeder andere. Wir haben eine alleinerziehende Kollegin mit einem Kind im Grundschulalter. Sie macht alles normal mit. Sie kommt zum Aufräumen, ist bei jeder DV, kommt zum Elternsprechtag. Da hätte ich volles Verständnis, wenn sie mal nicht kommen würde.

Wir hatten mal eine Kollegin mit einem Kind im SEK 1-Bereich (Klasse 7 -10). Diese Kollegin wollte nachmittags nicht arbeiten, damit ihr Kind nicht so viel alleine ist. Sie ist gegangen als ihr Kind in die 10. gekommen ist. Ihre Einstellung war von 7-10 gleich.

Wir hatten einmal Kollegin, die nicht auf Klassenfahrt gefahren ist, weil ihr Oberstufenkind 12. Klasse !!!! dann eine Woche mit dem Vater alleine wäre.

Es gibt Kollegen, die grundsätzlich bei jeder DV etc. ihre pflegebedürftigen Eltern zum Arzt begleiten müssen. Oder grundsätzlich ihre Facharzttermine auf den Vormittag legen. Das kann alles passieren, aber irgendwann fällt es auf.

Ich war mal an eine Schulung abgeordnet. Da ist diese Kollegin nach ihrer eigenen Zeugniskonferenz, die man extra als erstes gemacht hat, nach Hause gegangen, um "mit ihrer Mutter noch einkaufen zu fahren". Der SL hat später mal erklärt, er wüsste dass das alles nicht geht. Aber wenn er Druck macht, fällt sie erstmal für ein paar Wochen aus...

Wie gesagt, es gibt immer mal Fälle, wo es einfach doof läuft und wo man die Kollegen auffangen und unterstützen sollte. Aber je mehr Kollegen, sich alles rausnehmen wollen, desto mehr schaden sie denjenigen, die wirkliche Probleme haben.

Und wenn ich ein Grundschulkind zu Hause habe und Vollzeit arbeite, muss ich mir halt auch einfach Gedanken um eine Betreuung machen. Oder halt keine Klassenlehrerschaft übernehmen und nur Teilzeit arbeiten.